

# Die kleinen Sorgen grosser Menschen

Lange Menschen haben es nicht immer leicht im Leben. Oft werden sie von anderen Leuten angestarrt. Davon können auch Claudia und Geri Fischer ein Lied singen. Doch sie nehmen die Sprüche der kleinen Mitbürger mit Humor.

**Doro Baumgartner**

Sie leben auf grossem Fuss und in einer stattlichen Höhe. Das hat aber nicht nur Vorteile, oft fühlen sich lange Menschen einsam. Dies mussten auch Claudia und Geri Fischer in jungen Jahren erfahren. «Früher habe ich wegen meiner Grösse häufig nicht verstanden, was sich meine Kollegen erzählten», erinnert sich Geri Fischer. Um an den Gesprächen teilzunehmen, musste er sich jeweils bücken, was mühsam war.

Wegen seiner Grösse sei er aber nie gehänselt worden, fügt er hinzu – im Gegenteil. Denn Geri Fischer gibt es eigentlich nur im Doppelpack: «Mein Zwillingbruder und ich haben uns wegen unserer Statur einigen Respekt verschafft. Unsere Kollegen getrauten sich gar nicht, freche Sprüche zu klopfen.» Im Kindergarten waren die zwei Buben bereits grösser als ihre Lehrerin. Heute ist Geri Fischer 202 Zentimeter lang, seine Frau Claudia misst 183 Zentimeter. Für Geri Fischer wäre eine kleine Frau nie in Frage gekommen, obwohl auch Claudia Fischer im Klub der langen Menschen eher zu den «Kleinen» zählt. Mit einem breiten Lachen erzählt Geri, dass er seine Frau dann «Zwergli» rufe.

**Wie ein rosa Hund**

Claudia Fischer sagt, dass sie wegen ihrer Grösse nicht gehänselt, dafür aber angestarrt worden sei. «Ich kam mir dann wie ein rosa Hund mit gelben Punkten vor.» Mit der Zeit hat sie gelernt, diese Blicke zu ignorieren.

Als Teenager hat sie jedoch oft wegen ihrer Länge Tränen vergossen. «Ich konnte nicht einfach in eine Boutique gehen und Klamotten kaufen wie meine Kolleginnen. In meiner Grösse fand ich nichts Modisches», erinnert sie sich. Damals gab es zudem kaum Spezialgeschäfte mit trendigen Kleidern. Auch die Suche nach Schuhen



Leben gut und gerne auf grossem Fuss: Claudia und Geri Fischer. Bild: db

glich einem Hindernislauf. Was sie aber besonders stört und heute noch ärgert, waren die Sprüche einiger Verkäuferinnen. Anstatt sie zu ermuntern, hätten diese mit hässlichen Bemerkungen Öl ins Feuer gegossen.

Im Alltag werden die grossen Menschen immer wieder mit Hindernissen konfrontiert. So erzählt Claudia Fischer, dass Kochherde sowie Spülbecken meistens viel zu tief seien. Das ständige Bücken verursacht Schmerzen. Sie weiss, was es heisst, ständig Schmerzen zu haben: «Als Jugendliche hatte ich wegen meines schnellen Wachstums stets starke Rückenschmerzen.»

Die Grösse hat im wahrsten Sinne des Wortes ihren Preis. Die Fischers mussten ein extralanges Bett anfertigen lassen. Ihre Kleider kaufen sie heute in Spezialgeschäften. «Diese haben ebenfalls ihren Preis», bemerkt Claudia Fischer. In den Weg kommt ihnen ihre Grösse vor allem im Flugzeug oder auf Carreisen. Bei der engen Bestuhlung wüsten sie kaum wohin mit den langen Beinen, erzählen sie unisono. Auch beim Autokauf sei es nicht einfach, das richtige Gefährt zu finden.

Die beiden nehmen die alltäglichen Hindernisse mit Humor. Sie sagen, dass ihre Grösse durchaus auch Vorteile habe. «Ich als Maler brauche meistens keine Leiter, um eine Decke zu streichen», sagt Geri Fischer. Und Claudia Fischer findet es heute toll, gross zu sein. Sie freuen sich immer wieder auf die Treffen mit dem Klub der langen Menschen. «Dort können wir für einmal auf Augenhöhe diskutieren, und das ist super», sagt Claudia Fischer. Und ihr Ehemann fügt hinzu: «Zudem machen Ausflüge mit den langen Menschen besonders Spass. Die staunenden Blicke der Kleinen sind uns stets gewiss.»

→ Der Klub der langen Menschen feiert vom 24. bis 26. August sein 50-Jahr-Jubiläum. Gesucht wird der längste Zürcher. Informationen unter: [www.klm-schweiz.ch/zuerich](http://www.klm-schweiz.ch/zuerich)

## Rund um die Tomate

Seit Mitte August ist im Blumenland Meier in Lufingen eine völlig neue und aussergewöhnliche Tomatenausstellung zu sehen.

In der Ausstellung «Alles Tomate» können die Besucher 60 verschiedene Sorten dieser variationsreichen Frucht bestaunen und degustieren. Alle ausgestellten Tomatensorten sind in den vergangenen Monaten selbst im Blumenland kultiviert worden.

Tomaten gibt es in diversen Formen, Farben und Grössen und vor allem mit ganz unterschiedlichen Aromen. Wie letzte Woche findet zudem am Samstag eine Degustation mit fachkundiger Beratung statt. All die verschiedenen Geschmacksvarianten können probiert werden, und Interessierte haben die Möglichkeit, ihre Lieblingsorte für die Saison 2013 vorzubestellen. Auch ideenreiche Verwendungsmöglichkeiten von Tomaten werden präsentiert. So stösst zum Beispiel die spezielle Tomatenkonfitüre auf sehr positives Echo. Tomaten können im Garten, aber auch in genügend grossen Töpfen kultiviert werden, so zum Beispiel auch auf dem Balkon.

Für Pflanzen- und Küchenfreunde ist diese Ausstellung ein ganz besonderes Erlebnis und eine ideale Gelegenheit zum Austausch und zur Informationsbeschaffung. Jeder Besucher wird mit Kostproben verwöhnt. (Eing.)

→ Tomaten-Degustation: Blumenland Schweiz AG, Rainstrasse 50, 8426 Lufingen, Sa, 25. August, 10–17 Uhr. [www.blumenland.ch](http://www.blumenland.ch)



So lecker schmecken Tomaten. Bild: zvg

## Auf den Spuren der Zähringer

Die Chorreise der Swissair Voices führte an diesem traumhaften Wochenende in den Schwarzwald nach Freiburg im Breisgau, Bräunlingen und St. Peter.

Auf der Reise erfuhr die Gruppe viel über die tausendjährige Geschichte der Zähringer Herrschaft und Zähringer Städte. 37 begeisterte Sänger erfüllten nach einer interessanten Führung das Freiburger Münster mit ihrem Gesang. Nach einem köstlichen Mittagessen in den Gassen der schönen Altstadt fuhr die muntere Schar weiter übers Glottertal nach St. Peter und St. Märgen, um dort herrlichen Kaffee und Kuchen zu geniessen. Weiter ging die Fahrt über Denzlingen und durch den Nationalpark nach Bräunlingen. Nach einem feinen, musikalisch umrahmten Nachtes-

### Viel beschäftigte Sänger

Folgende Aktivitäten sind bei den Swissair Voices für das Jahr 2012 vorgesehen: Sa, 8. September, Bezirks gesangsfest in Eglisau; So, 28. Oktober, musikalischer Beitrag am Gottesdienst in der ref. Kirche Kloten; So, 28. Oktober, musikalische Darbietungen im Wagenerhof in Uster. Für das Jahr 2013: So, 24. März, Krönungsmesse von Mozart im Fraumünster (Gastsänger herzlich willkommen); 1./2./9. Juni, Konzerte zum 20. Jubiläum der Swissair Voices in Kloten, Uetikon und Wallisellen; Sa, 14. September, Platzkonzert mit Alphorn-Ensemble Engiadina in St. Moritz; 16.–20. Oktober, Jubiläumskonzert Orchester Reto Parolari in Winterthur.



Liesen es sich unterwegs gut gehen: Die Swissair Voices. Bild: zvg

sen im Hotel und einem geselligen, fröhlichen Abend genossen die Musikanten die herrliche Ruhe dieser Kleinstadt in den Schlafräumen, die nach den Zähringer Städten benannt waren.

Gesättigt dank einem grandiosen Sonntagsbrunch führte die Reise nach Bad Dürheim. Im Narrenmuseum durften die Swissair Voices eine lustige und mit Witzen gespickte Führung über die Narrengeschichten geniessen, mit anschliessendem Apéro.

Nach kurzem Mittagshalt in Behla ging die Fahrt weiter nach Blumberg, wo eine Reise mit der legendären «Sauschwanzbahn» auf dem Programm stand. Trotz Sommerhitze war es eine herrliche und gemütliche Fahrt durch die weiten Felder und Wälder mit den eisernen Brücken, Tunnels und Kehren. Mit einem kurzen Abstecher und Zvieri in Stühlingen trat eine fröhliche, kulinarisch verwöhnte und glückliche Gesellschaft den Nachhauseweg an. (Eing.)

### HANDELSREGISTER

#### Mutationen

**Robe-Media AG**, in Bassersdorf. Sitz neu: Kloten. Domizil neu: Schaffhauserstrasse 146, 8302 Kloten. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Baumberger, Thomas.

#### Löschungen

**The South of England Services GmbH in Liquidation**, in Kloten. Die Gesellschaft ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.